

MUSTER-LEISTUNGSVERZEICHNIS

Grundreinigung

Bei der Grundreinigung werden haftende Verschmutzungen und, soweit vereinbart, alte Pflegemittelschichten entfernt. Das Verfahren richtet sich nach Bodenbelag, Oberfläche und Zustand. Vor Beginn kann eine Probefläche erforderlich sein.

Diese Vorlage zeigt einen typischen Leistungsumfang. Verbindlich ist ausschließlich die objektbezogen ausgefüllte Fassung als Bestandteil des jeweiligen Angebots oder Auftrags.

So gehen wir im Objekt vor

1 · Prüfen	2 · Vorbereiten	3 · Intensiv bearbeiten	4 · Nacharbeiten
Belag, Beschichtung, Verschmutzung und empfindliche Randbereiche beurteilen.	Lose Verschmutzungen entfernen, Arbeitsbereich sichern und bei Bedarf Probefläche anlegen.	Geeignetes Verfahren mit abgestimmter Mechanik, Dosierung und Einwirkzeit einsetzen.	Schmutzflotte aufnehmen, nachspülen, trocknen lassen und Ergebnis kontrollieren.

Objekt- und Auftragsdaten

Feld	Angabe	Feld	Angabe
Auftraggeber	[Unternehmen / Ansprechpartner]	LV-Nr.	[eintragen]
Objekt	[Bezeichnung / Anschrift]	Stand	[TT.MM.JJJJ]
Ausführung	[Tage / Zeitfenster]	Beginn	[eintragen]
Ansprechpartner	[Name / Telefon]	Version	[z. B. 1.0]

Leistungsumfang

Pos.	Bereich / Bauteil	Leistung	Häufigkeit	Ergebnis / Hinweis
1.01	Vorbereitung	Flächen, Beläge, Beschichtungen und sensible Einbauten aufnehmen; Verfahren festlegen.	einmalig	Objektbegehung
1.02	Vorbereitung	Arbeitsbereich sichern, Warnhinweise aufstellen und angrenzende Flächen schützen.	einmalig	Vor Arbeitsbeginn
1.03	Vorbereitung	Grobe und lose Verschmutzungen trocken entfernen.	einmalig	Absaugen/Kehrsaugen
2.01	Elastische Böden	Grundreiniger materialgerecht dosieren, Lösung auftragen und Einwirkzeit einhalten.	einmalig	Herstellerangaben
2.02	Elastische Böden	Haftende Verschmutzungen und entfernbare alte Pflegefilme maschinell lösen.	einmalig	Probefläche
2.03	Elastische Böden	Schmutzflotte aufnehmen, Fläche neutralisieren/nachspülen und vollständig trocknen lassen.	einmalig	Keine Rückstände
2.04	Elastische Böden	Optionale Einpflege oder Beschichtung erst nach gesonderter Freigabe ausführen.	bei Beauftragung	Separater Aufbau
3.01	Stein/Fliese	Belags- und fugenverträgliches Verfahren anhand Material und Verschmutzung auswählen.	einmalig	Säure prüfen

Grundreinigung · Leistungsumfang

Pos.	Bereich / Bauteil	Leistung	Häufigkeit	Ergebnis / Hinweis
3.02	Stein/Fliese	Boden, Fugen sowie zugängliche Rand- und Eckbereiche intensiv bearbeiten.	einmalig	Maschinell/manuell
3.03	Stein/Fliese	Schmutzflotte vollständig aufnehmen und Oberfläche rückstandsfrei nacharbeiten.	einmalig	Rutschhemmung beachten
4.01	Textile Beläge	Belag und Untergrund prüfen; gründlich saugen und Fleckenbild dokumentieren.	einmalig	Verfahren freigeben
4.02	Textile Beläge	Vereinbartes Intensivverfahren ausführen, zum Beispiel Sprühextraktion oder Padverfahren.	bei Beauftragung	Trocknungszeit
4.03	Textile Beläge	Flecken materialverträglich bearbeiten; dauerhafte Verfärbungen kennzeichnen.	einmalig	Keine Erfolgsgarantie
5.01	Oberflächen	Türen, Zargen, Sockelleisten, Heizkörper und frei zugängliche Einbauten gründlich reinigen.	einmalig	Objektbezogen
5.02	Oberflächen	Hartnäckige, lösbare Griff-, Fett- und Schmutzspuren materialverträglich entfernen.	einmalig	Vorprüfung
5.03	Oberflächen	Spinnweben und Staubansammlungen in sicher erreichbaren Bereichen entfernen.	einmalig	Arbeitshöhe
6.01	Sanitär	Sanitärobjekte, Armaturen, Wandflächen und Fugen intensiv reinigen.	einmalig	Kalkart beachten
6.02	Sanitär	Geeignete mineralische Ablagerungen materialverträglich lösen und nachspülen.	einmalig	Keine Materialschäden
7.01	Küche/Sozialraum	Frei geräumte Flächen, Fronten, Spüle und Fliesenspiegel intensiv entfetten.	einmalig	Lebensmittel entfernen
7.02	Küche/Sozialraum	Geräteinnenreinigung nur für ausdrücklich benannte, stromlos bereitgestellte Geräte.	bei Beauftragung	Freigabe
8.01	Abschluss	Reinigungsrückstände entfernen, Flächen trocknen lassen und Sichtkontrolle durchführen.	einmalig	Abnahmebereit
8.02	Abschluss	Auffälligkeiten, Vorschäden und nicht entfernbare Rückstände dokumentieren.	einmalig	Fotoprotokoll optional

Hinweis zu den Häufigkeiten: Die angegebenen Intervalle dienen als Muster. Die tatsächlichen Ausführungstage werden anhand von Nutzung, Verschmutzung und Budget festgelegt.

Grundreinigung · Qualität, Voraussetzungen und Freigabe

Qualitäts- und Kontrollpunkte

Prüfbereich	Vereinbartes Ergebnis
Reinigungswirkung	Vereinbarte, technisch lösbare Haftverschmutzungen sind entfernt.
Rückstände	Bearbeitete Flächen sind frei von vermeidbarer Schmutzflotte und Reinigungsmittelresten.
Materialschutz	Keine durch das freigegebene Verfahren verursachten sichtbaren Schäden.
Abnahme	Ergebnis wird nach ausreichender Trocknung im üblichen Betrachtungsabstand geprüft.

Voraussetzungen und Mitwirkung des Auftraggebers

Thema	Erforderliche Abstimmung
Freiräumen	Die zu bearbeitenden Flächen sind frei von Waren, losen Gegenständen und nicht beweglichem Inventar.
Nutzungspause	Ausreichende Einwirk-, Trocknungs- und gegebenenfalls Aushärtezeiten werden eingeplant.
Freigabe	Belags- und Herstellerinformationen sowie bekannte Vorschäden werden vor Beginn mitgeteilt.

Nicht enthalten, sofern nicht ausdrücklich vereinbart

Abgrenzung	Zusatz- oder Sonderleistung
Materialschäden	Kratzer, Verätzungen, Verfärbungen und Verschleiß können durch Reinigung nicht beseitigt werden.
Baubedingte Rückstände	Zement-, Mörtel-, Silikon- und Farbreste in größerem Umfang gehören zur Bauendreinigung.
Beschichtung	Einpflege, Versiegelung und Beschichtung sind nur enthalten, wenn sie ausdrücklich ausgewiesen sind.
Räumarbeiten	Das Freiräumen, Umsetzen schwerer Möbel und die Einlagerung von Inventar sind nicht automatisch enthalten.

Objektbezogene Ergänzungen

Freigabe

Mit der Zuordnung zu einem Angebot oder Auftrag wird die ausgefüllte Fassung verbindlich. Änderungen und Zusatzleistungen werden vor der Ausführung abgestimmt.

Für den Auftraggeber	Für den Auftragnehmer
Ort / Datum:	Ort / Datum:
Name / Unterschrift:	Unterschrift: